Winter 14

Uraufführung

„Gina & Fidel“

*Ein Spiel in zwei Akten von Zsolt Pozsgai*

Zsolt Pozsgai der Autor einer unsere erfolgreichsten Produktionen „ Liselotte und der Mai“ hat ein neues Stück für uns geschrieben und uns gewidmet.

Gina und Fidel zwei Ikonen der Weltgeschichte, die sich 1976 tatsächlich in Havanna begegnet sind. Gina Lollobrigida bat Fidel Castro zum offiziellen Interview. Aber was passierte vor und nach den offiziellen Gesprächen wirklich - Freuen Sie sich auf eine Begegnung zweier Menschen, die unterschiedlicher nicht sein können - und sich trotzdem voneinander angezogen fühlen. Kubanische Atmosphäre, italienischer Charme und politische Haltungen prallen an diesem Abend aufeinander - pointiert und berührend. Gina & Fidel - schnuppern Sie Geschichte!

**Termine:**

Premiere: 17. Dezember 2014 19.30

weitere Vorstellungen im Dezember 2014

19., 20., 30. jeweils 19. 30

Silvester: 31. 12. 2014 18.00 & 21.30

Jänner 15:

05., 09., 10., 14., 16., 17., 21., 24., 28., 31.

Beginnzeit 19. 30

Inszenierung: Lechthaler - Belic

Mit: Rosie Belic & Nikolaus Lechthaler

**zum Autor**

Zsolt Pozsgai, ungarischer Autor, gehört zu den bekanntesten und erfolgreichsten zeitgenössischen Dramatikern seines Landes. Neben seinen Arbeiten für das Theater ist er aber auch Autor verschiedener Film- und Fernsehserien. 1960 in Pécs, Südungarn, geboren, leitete Pozsgai bereits im Alter von 14 Jahren ein anerkanntes Alternativtheater seines Geburtsortes. Nach Erfahrungen in verschiedensten Berufen nahm ihn 1984 das Ungarische Nationaltheater unter Vertrag, zuerst als Regieassistent, später als Dramaturg. 1987 schrieb Pozsgai sein erstes Theaterstück. "Horatio" wurde ein Jahr später vom Hevesi Sándor Theater in Zalaegerszeg uraufgeführt. Im selben Jahr folgte er dem Auftrag, einen Buchverlag für zeitgenössische Autoren in Budapest zu gründen, den er bis 1996 leitete. Weiterhin als Dramaturg und künstlerischer Leiter für verschiedene Theater tätig, trat Pozsgai zunehmend als Autor in Erscheinung. 1994 erhielt er den "Szép Ernö-Preis" für das beste Stück des Jahres; 1996 wurde er beim Europäischen Dramatiker-Wettbewerb in Berlin mit dem "Europa - Preis" ausgezeichnet. Seither folgten mehrere Fach- und Publikumspreise beim Ungarischen Dramatiker-Wettbewerb. Bis Ende 2005 war er mit 42 Stücken auch an ausländischen Theatern vertreten, die er dort oftmals selbst in Szene setzte. Sein Repertoire umfasst Tragödien, Komödien, Märchen wie musikalische Stücke. Im Ausland wurden u.a. aufgeführt: im Bates Theater, Boston "Ich liebe dich Faust" ("Red Faust"), im Grazer Theater Lechthaler-Belic "Liselotte und der Mai". "Liselotte und der Mai" wurde auch am Montana Nationaltheater in Sofia, Bulgarien und am Nationaltheater in Stip, Mazedonien inszeniert.

Das Lebe - theater lechthaler-belic | Herrgottwiesgasse 4 | 8020 Graz

Karten: Zentralkartenbüro: 0316 / 82 02 55

theater lechthaler-belic 0316 / 68 03 15

und an der Abendkasse